

1.5. KOMPONISTINEN

FR 2021 / Regie: Jacques Audiard / DarstellerInnen: Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant, Jehnny Beth / 105 Min. / FSK ab 12

Als die Pianistin Kyra Steckeweh eines Tages feststelle, dass sich in ihrem Repertoire fast nur männliche Komponisten befinden, begibt sie sich auf die Suche nach Gründen für diese Ungleichheit und stößt bei ihrer Recherche auf zahlreiche Stücke von Komponistinnen, die sie fortan in ihr Programm einbaut ...

8.5. DIE ODYSSEY

FR, D, CZE 2020 / Regie: Florence Mialhe / 84 Min. / FSK ab 0

In beeindruckenden Bildern – handgemalt in Öl auf Glas – erzählt DIE ODYSSEE eine berührende Geschichte von zwei Geschwistern auf der Flucht.

15.5. DOWNTOWN ABBAY 2: EINE NEUE ÄRA

GB, USA 2022 / Regie: Simon Curtis / DarstellerInnen: Maggie Smith, Michelle Dockery, Hugh Bonneville, Nathalie Baye, Dominic West / 126 Min. / FSK ab 0

Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d'Azur ansteht. Die anbrechende neue Ära hält so einige Überraschungen bereit...

22.5. IN DEN BESTEN HÄNDEN

FR 2021 / Regie: Catherine Corsini / DarstellerInnen: Valeria Bruni Tedeschi, Marina Foïs, Pio Marmaï, Aïssatou Diallo Sagna / 98 Min. / FSK ab 12

Die beiden sowie Rafs Lebensgefährtin Julie und die engagierte Pflegerin Kim stellen die Hauptpersonen einer Handlung dar, die mit Humor, Temperament und durchaus realistisch von einer Nachtschicht in der Notaufnahme erzählt, dabei wie mit der Lupe auf den Mikrokosmos des Stadtlebens blickt und Missstände aufzeigt, die dringend einer Lösung bedürfen.

29.5. MAIXABEL

ES 2021 / Regie: Icíar Bollaín / DarstellerInnen: Blanca Portillo, Luis Tosar, María Cerezueta, Urko Olazabal, Tamara Canosa / 115 Min. / FSK ab 12

Icíar Bollaín (u. a. UND DANN DER REGEN, DER OLIVENBAUM – EL OLIVO) erzählt parallel von Maixabel, der Witwe eines bei einem Anschlag getöteten Politikers, und von dem verurteilten Mörder ihres Mannes, der sich mit Maixabel treffen will. Gleichzeitig erzählt der Film vom Ende der ETA, der baskischen Untergrundorganisation, die in Spanien seit den 1960er Jahren für zahlreiche Attentate mit vielen Toten verantwortlich war.